



### **PFLEGEHINWEISE**

### Vorbemerkung

Die abgestimmte und regelmäßige Reinigung sowie ein fachgerechter Schutz lassen die Vorteile der KORODUR Hartstoff-Industrieböden dauerhaft zur Geltung kommen.

Generell ist die Vermeidung größerer Schmutzansammlung sowie die regelmäßige Nass-Reinigung mit geeigneten Systemen wie z.B. Nass-Reinigungsautomaten die wichtigste Grundlage für die einwandfreie Funktion des Bodens.

Sand, Grobschmutz und Staub sind quarzhaltig und haben einen stark verschleißenden Charakter. Bei intensiver Nutzung können aufliegende Verschmutzungen (Sand, Grobschmutz, Sandstaub) zu ungewünschten Beeinträchtigungen der Oberfläche führen.

WICHTIG Besonders während der Bauphase mit den typisch starken Staub- und Schmutzbeaufschlagungen ist die regelmäßige Reinigung bereits fertig gestellter Flächenbereiche sinnvoll und notwendig. Während der Montage der Gebäudeausstattung trägt die regelmäßige Reinigung dazu bei, die zeitstarke mechanische und chemische Belastung des Bodens gering zu halten. Für Schutzabdeckungen nur diffusionsoffene, neutrale und nicht färbende Materialien einsetzen. Abdeckung häufig kontrollieren!

Die Oberfläche ist während der gesamten Bauphase vor öligen, fettigen oder sonstigen färbenden Substanzen zu schützen.

Folgende Bausteine stehen für eine fachgerechte Reinigung und Wartung zur Verfügung:

#### BAUSCHLUSSREINIGUNG

Effektive Reinigungsmittel befreien den Boden schonend von Bauschmutz und bereiten ihn auf den Schutz und die Einpflege vor.

#### **EINPFLEGE UND UNTERHALTSREINIGUNG**

Unter Beachtung der geltenden Anforderungen an Wirtschaftlichkeit und Betriebssicherheit gestalten sorgfältig abgestimmte Reinigungsmittel den Boden pflegeleicht. Sie halten den Boden mit geringem Aufwand sauber ohne ihn zu schädigen.

### **SCHUTZ**

Zur Vermeidung tiefgehender Verschmutzungen und chemischer Angriffe kann der Boden zusätzlich mit speziellen wasser- und ölabweisenden Imprägnaten hydro- und oleophob ausgerüstet werden. Bei entsprechenden



Beanspruchungen kann über besondere Schutzprodukte ein verbesserter Schutz gegen saure Angriffe erzielt werden.

### FLECKENTFERNUNG / SONDERREINIGUNG

Treten hartnäckige Verschmutzungen oder Ölkontaminationen auf, können diese mit Grundreinigern und Öl-Entfernern in spezieller Tensid-Kombination entfernt werden.

### **Bauschlussreinigung**

Für die Entfernung von herkömmlichem Bauschmutz und Baustaub sollte aufliegendes Material durch Fegen oder Absaugen entfernt werden. Auf der besenreinen Fläche wird dann eine maschinelle Grundreinigung mit  $MKS^{^{\otimes}}$  **Grundreiniger säurefrei** durchgeführt. Leicht alkalischer Grundreiniger, mit breitem Wirkspektrum, entfernt zuverlässig und schnell generelle Verschmutzungen sowie leichte Öl- und Fettverschmutzungen und ist frei von aggressiven Lösemitteln. Die Grundreinigung sollte frühestens 10 Tage nach dem Einbau des Bodens durchgeführt werden.

Bei der Verwendung technische Produktinformation und Sicherheitsdatenblatt beachten.

Ergiebigkeit: ca. 40 – 80 gm / Liter.

Nach der Grundreinigung muss die behandelte Fläche durch Spülen mit klarem Wasser neutralisiert werden.

### Schutz (Imprägnierung)

optional

#### **ÖL- UND FLECKSCHUTZ**

Wenn während der bestimmungsgemäßen Nutzung des Bodens mit öligen, fettigen oder anderen flüssigen Verschmutzungen zu rechnen ist, empfiehlt sich eine wasser- und ölabweisende Ausrüstung. Diese Oleo- und Hydrophobierung ist zwar keine Garantie dafür, dass Flüssigkeiten, Fette oder Öle im Kontakt mit dem KORODUR Hartstoff-Industrieböden nicht zu Flecken führen, sie führt aber zur verzögerten und geringeren Aufnahme fleckbildender Substanzen. Auf geschützten Oberflächen füllen Fleckbildner nur den oberen, oberflächennahen Porenraum aus und werden in der Regel am tieferen Eindringen in das Porengefüge gehindert. Flecken auf oleo- und hydrophobierten Böden können dadurch üblicherweise deutlich leichter entfernt werden.

Die Imprägnierung wird nach der Bauschlussreinigung und vor der Einpflege MKS<sup>®</sup> THILOS dünnflüssig durchgeführt. Dazu entsprechend der Produktinformationen satt und gleichmäßig unter Vermeiduna Pfützenbildung auftragen. Bei guter Aufnahme wird das Produkt nach dem kompletten Wegtrocknen des ersten Auftrages ein zweites Mal in geringerer Menge aufgetragen. Eine annähernde Sättigung ist anzustreben.



Mit der Einpflege des KORODUR Hartstoff-Industrieböden sollte nach der Imprägnierung 48 Stunden gewartet werden, der Boden sollte nach der Imprägnierung für mindestens 7 Tage nicht diffusionsdicht abgedeckt werden. Verwendung laut techn. Produktinformation und Sicherheitsdatenblatt.

Ergiebigkeit: ca. 10 – 15 qm / Liter.

Nicht unter 7°C Bodentemperatur (Raumluft > 5°C) und nur auf gleichmäßig abgetrockneter Bodenfläche verwenden.

# **Einpflege**

Das Reinigungskonzept für KORODUR Hartstoff-Industrieböden basiert auf der Verwendung hochwertiger Spezialseifen zur unterstützenden Verdichtung des Porengefüges. Die Verdichtung des Porengefüges führt zu einem wasserabweisenden Effekt, der die Aufnahme feuchter Verschmutzungen reduziert.

Die Einpflege geschieht mit MKS® GLOSSPROFI 1905.

Das Produkt wird je nach Oberfläche pur aufgetragen oder mit Wasser im Verhältnis 1:3 bis 1:5 verdünnt. Probefläche zur Ermittlung der optimalen Dosierung / Vorgehensweise anlegen. Eine maschinelle Einpflege ist der manuellen Einpflege aufgrund der besseren Qualität vorzuziehen.

#### **MASCHINELLE EINPFLEGE**

Die Lösung wird in einem Eimer o.ä. angerührt und im Überschuss auf den zuvor möglichst staubfrei abgereinigten und trockenen Boden gegeben und mit einem Gummiwischer, einer Einscheibenmaschine oder einem Nass-Reinigungsautomaten (s. Hinweis **Reinigungsgeräte**) auf den zu bearbeitenden Flächenabschnitt gleichmäßig verteilt. Durch mindestens zweimaliges Abfahren (im Kreuzgang) mit einem Polierpad und geringer Fahrgeschwindigkeit wird die Lösung eingearbeitet. Anschließend den Überschuss mit Wasser lösen und aufsaugen. Zur Aufnahme überschüssigen Materials wird ein Wassersauger oder Scheuersaugautomat eingesetzt. Abschließend die Fläche mit klarem Wasser reinigen.

### **MANUELLE EINPFLEGE**

Die Lösung wird auf den zuvor möglichst staubfrei abgereinigten und trockenen Boden mit einem kurzflorigen Mop gleichmäßig und gut feucht aufgetragen. Beim Auftrag soll der Mop mit großem Druck geführt werden, Pfützenbildung vermeiden. Den aufgebrachten Film trocknen lassen.

Leichte Filme werden im Laufe der Unterhaltsreinigung abgebaut. Ein Nachpolieren ist nach der Einpflege möglich, aber nicht notwendig.

Unmittelbar nach dem restlosen Auftrocknen des Bodens kann die Fläche benutzt werden.





Bei der Verwendung techn. Produktinformation und Sicherheitsdatenblatt beachten.

Ergiebigkeit: ca. 50–80 qm / Liter.

### Unterhaltsreinigung

In der Unterhaltsreinigung wird  $MKS^{@}$  Wischpflege SP manuell oder mit Nass-Reinigungsautomaten (s. Hinweis **Reinigungsgeräte**) eingesetzt.

Ein Neutralisieren der Fläche ist nicht notwendig, den feuchten Film auftrocknen lassen.

### **DOSIERUNG**

Die Dosierung  $MKS^{\tiny{\textcircled{\tiny{\$}}}}$  Wischpflege SP ist abhängig von der Beanspruchung des Bodens. Die genaue Dosierung wird wie üblich anhand der Erfahrung in der Anfangsphase ermittelt. Die hier angegebenen Zahlen bieten jedoch fundierte Anhaltswerte.

Tägliche Reinigung mit Automaten: 250 – 500 ml auf 100 l Wasser Tägliche Reinigung manuell: 50 – 100 ml auf 10 l Wasser

Die Ergiebigkeit liegt je nach Dosierung und verwendetem Reinigungs-automaten erfahrungsgemäß bei ca. 1000 – 1500 qm je Liter  $MKS^{^{\otimes}}$  Wischpflege SP.

Sollten tensidhaltige Reinigungsmittel (s. Hinweis **Fleckbeseitigung**) eingesetzt worden sein, muss die Einpflege mit reduzierter Dosierung wiederholt werden.

Bei der Verwendung techn. Produktinformation und Sicherheitsdatenblatt beachten.

# Reinigungsgeräte

**KORODUR Hartstoff-Industrieböden** verfügt über eine dichte und leicht zu reinigende Oberfläche. Die zu verwendende Reinigungsmechanik muss auf diese Oberfläche abgestimmt sein:

**Teller-Maschinen** sollten mit einem weichen Nylonpad (weiss oder rot) oder einer entsprechend weichen Bürste (nach Herstellerempfehlung) ausgerüstet sein. Bei stärkerem Schmutzanfall kann auch ein blaues Nylonpad verwendet werden.

Bürstenwalzen-Maschinen sollten aufgrund des hohen Punktdruckes nur dann zum Einsatz kommen, wenn der Anpressdruck minimiert werden kann und eine sehr weiche Bürste (nach Herstellerempfehlung) verwendet wird. Bei Verwendung von Bürstenwalzen-Maschinen ist die Eignung durch eine flächenmäßig begrenzte Testphase nachzuweisen.





# **Fleckbeseitigung**

Folgende Reinigungsmittel können für die Fleckbeseitigung auf KORODUR Hartstoff-Industrieböden verwendet werden:

MKS® Grundreiniger säurefrei

Leicht alkalischer Grundreiniger mit breitem Wirkspektrum: Entfernt zuverlässig und schnell generelle Verschmutzungen sowie leichte Öl- und Fettverschmutzungen. Frei von aggressiven Lösemitteln.

 $MKS^{\text{®}}$  Grundreiniger FORTE

Für die schwere Grundreinigung bei stark verschmutzten Böden und die Entfernung flächiger Öl- und Fettverschmutzungen. Frei von aggressiven Lösemitteln. Vorversuch an unauffälliger Stelle erforderlich. Oberfläche nach dem Auftrocknen auf Veränderungen prüfen.

Für die Entfernung von Verfärbungen stehen weitere Reiniger zur Verfügung. Die Verwendung sollte auf die Fleckbildner abgestimmt sein.

Nach dem Einsatz von Reinigungsmitteln wie z.B.  $MKS^{@}$  Grundreiniger FORTE ist die Prüfung einer zuvor aufgebrachten oleo- und hydrophoben Ausrüstung mit  $MKS^{@}$  THILOS dünnflüssig (s. Hinweis Schutz) notwendig. Vor dem eventuell notwendig gewordenen erneuten Auftrag von Imprägnaten muss der Boden durch mehrfaches Abfahren mit klarem Wasser neutralisiert werden. Nach der Verwendung der Reiniger muss die behandelte Fläche neutralisiert und eingepflegt werden.

**WICHTIG** Saure sowie stark alkalische Reiniger dürfen auf Böden mit zementärer Bindung nicht verwendet werden! Vor Einsatz von Reinigungsmittel die nicht in diesen Pflegehinweisen enthalten sind, sollte deren Eignung mit unserem Hause oder der Anwendungstechnik des Hauses KORODUR abgestimmt werden.



### Produktübersicht

## $MKS^{^{\circledR}}$ THILOS dünnflüssig



VE	Art. Nr.	VE	Art. Nr.
5 L	304007	10 L	304008
30 L	304009	200 L	304010

### MKS® GLOSSPROFI 1905



VE	Art. Nr.	VE	Art. Nr.
5 L	300115	200 L	300119

1000 L - Mehrwegbehälter auf Anfrage

# $MKS^{^{\circledR}}$ Wischpflege SP



VE	Art. Nr.	VE	Art. Nr.
10 L	304088		
30 L	304089	200 L	304010

# MKS® Grundreiniger säurefrei



VE	Art. Nr.	VE	Art. Nr.
10 L	304004		
30 L	304005	200 L	304001

# $MKS^{^{\circledR}}$ Grundreiniger FORTE



VE	Art. Nr.
10 L	304023
30 I	304024

### Version I/19 12/03/2019

Die vorstehenden Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Sie können und sollen nur unverbindlich beraten und beinhalten keine Gewährleistung oder Zusicherung von Eigenschaften. Die Verwendung unserer Produkte ist auf die örtlichen Bedingungen und Gegebenheiten anzupassen. Wir empfehlen einen Vorversuch auf Eignung durchzuführen. Die Sicherheitsdatenblätter, Produktinformationen sowie die auf den Gebinden der empfohlenen Produkte stehenden Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge sind zu beachten! Behälter gut verschließen! Etwaige Sicherheitserfordernisse entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt.

MKS® Funke GmbH Schleiftechnik für Profis, Im Fisserhook 28, D - 46395 Bocholt Tel.: +49 (0)2871 / 24 75 0, Fax: +49 (0)2871 / 24 75 50, www.mks-funke.de, info@mks-funke.de



